

Iveco präsentiert: Stralis LNG Natural Power

Iveco stellte kürzlich auf der internationalen Nutzfahrzeugmesse "Bedrijfsauto 2012" in Amsterdam den Stralis LNG (Liquefied Natural Gas bzw. verflüssigtes Erdgas) vor. Dieses umweltfreundliche Fahrzeug rundet den Bereich des schweren Verteilerverkehrs mit jetzt erhöhter Reichweite bis ca. 750 km ab.

Das ausgestellte Fahrzeug war eine Sattelzugmaschine mit Fernfahrerhaus (Active Time) und 330 PS für alle gängigen Auflieger geeignet. Ein serienmäßiger Intarder und andere Sicherheitsmerkmale wie EBS weisen darauf hin, dass diese Variante eine echte Alternative zum Diesel von 18 bis 40 Tonnen darstellt. Diese Alternative ist nicht nur von großer Nachhaltigkeit, sondern rechnet sich zudem auch für den Betriebswirt. Der Grund ist die starke Preisdifferenz zwischen Diesel und Erdgas. Aufgrund neuer Vorkommen und Fördermethoden von Erdgas wird der preisliche Abstand zu Diesel als gleichbleibend prognostiziert. Damit ist auch das Thema Planungssicherheit positiv gelöst.

Alessandro Mortali, Senior Vice President Heavy Range bei Iveco wies auf die Bedeutung dieser Technologie hin: „Diese Technik ist für Iveco sehr wichtig, weil wir glauben, dass Methan in Zukunft eine viel stärkere Rolle als Alternative für Erdöl spielen wird.“

Seit Jahrzehnten forscht und entwickelt Iveco hinsichtlich der Optimierung von Erdgasantrieben. Der erste Eurocargo CNG (Compressed Natural Gas) in Österreich komplettiert jetzt das Erdgas-Programm von Iveco. Auf Basis der üblicherweise verbauten Dieselmotoren gibt es für jede Baureihe auch einen spezifischen Erdgasmotor – das Angebot reicht vom 3,5 t Transporter bis zur Sattelzug-Maschine mit bis zu 40 t Gesamtzuggewicht. Damit nimmt Iveco die Spitzenstellung ein, was sich auch in einer Bestandsflotte von mehr als 11.000 Fahrzeugen weltweit bei Kommunen und Privatunternehmen manifestiert.

Im Gegensatz zu CNG-Fahrzeugen (Compressed Natural Gas), welche das Erdgas unter 200 bar Druck in Stahltanks mitführen, wird bei den neuen LNG Fahrzeugen das flüssige Methan in einem wärmeisolierten Edelstahltank bei minus 125° C gespeichert. Für den Einspritzvorgang wird das Gas über einen Wärmetauscher mit Motorabwärme erwärmt.

Da die Fahrzeuge in Bezug auf Abmessungen identisch zu Dieselfahrzeugen sind, unterliegt die Verwendung keinerlei Einschränkungen. Als umweltaffine Kundengruppen haben sich mit CNG-Fahrzeugen vor allem Lebensmittelverteiler gezeigt. Bei der Belieferung von Supermärkten mit frischen Produkten zur Nachtzeit haben Gasfahrzeuge einen weiteren Vorteil: sie haben systembedingt einen zwischen 3 und 6 Dezibel geringeren Geräuschpegel als Selbstzünder.

Neben der ausgestellten Sattelzugmaschine wird es auch 2- und 3-achsige Fahrgestelle in vielen Varianten geben. Während manuell geschaltete 16 Gang Getriebe für weitere Strecke die beste Wahl sind, empfiehlt sich im Innenstadteinsatz die 6 Gang Automatik mit Drehmomentwandler und integriertem Retarder. Die Cursor 8 CNG Emissionen sind derart niedrig, dass sie die für 2014 verpflichtenden Euro VI Vorschriften weitgehend erfüllen. Da die CNG Motoren auch Bio-Methan vertragen, können die Fahrzeuge in diesem Fall CO₂ neutral betrieben werden.



IVECO

Bildunterschrift :

Iveco Stralis 440 S 33 T/P LNG Natural Power mit 330 PS. Links (gelb) 4 CNG Behälter zu je 12 kg, rechts der isolierte Edelstahl-Tank für 200 kg LNG. Zusammen gut für ca. 700 km Reichweite.

Wien, den 10. Mai 2012

Iveco

Iveco Austria Ges.m.b.H. ist Importeur für Iveco Nutzfahrzeuge aller Gewichtsklassen für Österreich. 5 eigene Niederlassungen (Wien 23, Wöllersdorf/NÖ, Marchtrenk/OÖ, Linz und Eugendorf/Sbg.), 11 Vertragshändler und 43 Vertragswerkstätten sorgen flächendeckend für die professionelle und rasche Betreuung der Kunden im Fahrzeugverkauf, im Servicebereich und in der Ersatzteilversorgung. Iveco beschäftigt in Österreich 162 Mitarbeiter und bildet derzeit zusätzlich 41 Lehrlinge in den eigenen Werkstätten und in kaufmännischen Berufen aus.

Iveco, ein Unternehmen von Fiat Industrial, entwickelt, produziert und vermarktet eine umfassende Palette von leichten, mittelschweren und schweren Nutzfahrzeugen, Baufahrzeugen, Stadt- und Überland-Linienbussen sowie Reisebussen und Sonderfahrzeuge für den Brandschutz, Offroadeinsätze, Verteidigung und Zivilschutz. Mit etwa 25.000 Mitarbeitern stellt Iveco in 11 Ländern der Welt hervorragende technische Produkte her. Außer in Europa ist Iveco in China, Russland, Australien und Lateinamerika aktiv. Mehr als 5.000 Service- und Vertriebsstützpunkte in über 160 Ländern garantieren technische Unterstützung, wo immer in der Welt ein Iveco-Fahrzeug im Einsatz ist.

Press Release